

# Presse ABC

Leitfaden für den Einzelhändler



Fritzenschaft & Partner GmbH



Fritzenschaft & Partner GmbH  
November 2009

## Fritzenschaft & Partner in eigener Sache

**A**m Morgen, noch bevor die ersten Geschäfte öffnen, sind sie da, die Zeitungen und Zeitschriften mit den aktuellsten Nachrichten, Neuigkeiten und Informationen. Viele sind Tag und Nacht daran beteiligt, die neusten Informationen auf schnellstem Wege von den Druckereien zum Leser zu bringen. Auch unsere ca. 100 Mitarbeiter haben alle Hände voll zu tun. Automatische und halbautomatische Kommissionier- und Sortieranlagen, viele fleißige Hände und ein hochmodernes Datenbanksystem sorgen dafür, dass all die Kioske und Verkaufsstellen pünktlich ihre sorgfältig geschnürten Pakete mit Zeitschriften und Zeitungen bekommen - in ausreichender Menge und in einer

Die werden genauso schnell abgeholt und ebenso sorgfältig gezählt, damit der Händler sie mit der nächsten Rechnung gutgeschrieben bekommt. Wir haben ca. 3.500 verschiedene Zeitungen und Zeitschriften im Angebot und täglich kommen neue hinzu. Unser Liefergebiet umfasst eine Fläche von 14.898 qkm. Seit dem 06. Juli 1992 beliefert die Fritzenschaft & Partner GmbH alle Einzelhändler in diesem Gebiet.

Unsere Transportunternehmer fahren in fünf Tagen insgesamt 42.500 km. Das entspricht einer Strecke einmal rund um den Globus. Das transportierte Gesamtgewicht eines Tages beträgt 48 Tonnen. Würde man alle in drei

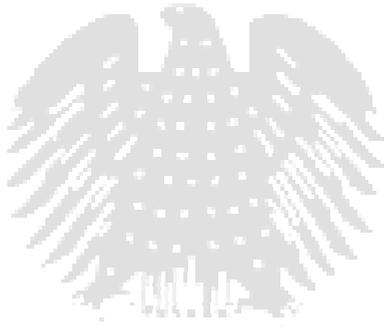


Zusammenstellung, die optimal auf die jeweilige Verkaufsstelle zugeschnitten ist. Was passiert mit den alten, nicht verkauften Zeitungen?

Tagen ausgelieferten Zeitungen und Zeitschriften übereinander stapeln, würde dieser Stapel eine Höhe von 3.300 m erreichen. Deutschlands höchster Berg, die Zugspitze ist 2.964 m hoch.

## Besonderheiten im Pressegeschäft

**D**er Artikel 5 des Grundgesetzes der Bundesrepublik sichert die Veröffentlichungs- und Informationsfreiheit. Sie als Einzelhändler leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Pressefreiheit. Für den Handel mit Presse sprechen nachstehende zugkräftige Argumente



- ▶ es besteht kein Verkaufsrisiko, da Remissionsrecht (Rückgaberecht) der nicht verkauften Presseerzeugnisse gegeben ist
- ▶ bedarfsgerechte Sortimentsgestaltung durch eine wöchentliche EDV-technische Auswertung mit der vom Handel erzielten Verkäufe
- ▶ die Belieferung erfolgt kostenlos
- ▶ Presseerzeugnisse unterliegen der Preisbindung
- ▶ Presseerzeugnisse sind überdurchschnittlich gute Schnelldreher, vergleichbar mit Presse ist nur noch die Frischware Brot
- ▶ Presse bringt Kundenfrequenz, Stammkäufer und dadurch Umsätze

## Umgang mit Jugendgefährdenden Schriften

**U**m rechtlichen Konflikten mit dem Jugendschutzgesetz sowie mit dem Strafgesetzbuch bei Nichteinhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzes bei der Präsentation jugendgefährdender Trägermedien in Ihrer Verkaufsstelle auszuweichen, erlauben wir uns, in Ihrem Interesse, Ihnen einige Punkte mitzuteilen, im Interesse des Schutzbedürfnisses von Kindern und Jugendlichen und nicht zuletzt im Interesse Ihrer eigenen, straffreien Zukunft.

Bitte beachten Sie, dass Erzeugnisse, die nach den Bestimmungen des Jugendmedienschutzes von Fritzenschaft & Partner GmbH vertriebsbeschränkt ausgeliefert werden, weder ausgestellt (**auch nicht überwiegend verdeckt im Regal**), noch beworben werden dürfen. Praktisch hat ein Verkauf nur "unter dem Ladentisch" an Personen über 18 Jahren

zu erfolgen, wenn diese derartige Artikel verlangen.

Unsere Außendienstmitarbeiter haben verstärkt festgestellt, dass offensichtlich schwer jugendgefährdende Erzeugnisse (Pornographie), meist geliefert durch diverse Erotikhändler vor allem in Tankstellen, mehr oder weniger offen in Zeitschriftenregalen oder auf der Ladentheke angeboten werden. Diese Händler berufen sich bei der von ihnen behaupteten Zulässigkeit derartiger Angebotsformen meist darauf, dass die Präsentation derartiger Presseerzeugnisse erlaubt sei, wenn sie eingeschweißt, das Titelbild abgedeckt und mit einer Aufschrift "Jugendverbot" versehen sind. Wir dürfen Ihnen mitteilen, dass diese Behauptung **falsch** ist. Dies bedeutet, dass der Tatbestand des Anbietens pornographischer Schriften auch dann erfüllt ist, wenn sich deren Inhalt nur erahnen lässt.

Auch bei Werbung ist der Maßstab, wie der durchschnittlich interessierte Betrachter bzw. Leser die Werbung versteht. Auch wenn äußerlich pornographisches nicht erkennbar ist, können sich aus der Aufmachung einer Schrift, ihrer Verpackung oder aus schriftlichen Hinweisen für einen Betrachter bzw. Leser, Schlüsse ergeben, es werde Pornographie angeboten. Wir möchten Sie deshalb um absolute vertriebsbeschränkte Präsentation, das heißt unter der Ladentheke, bitten.



Bei strikter Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Regelungen, brauchen Sie nicht auf die durchaus attraktiven Umsätze mit derartigen Erzeugnissen zu verzichten und laufen nicht Gefahr, mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten. Dies sollte vor allem im Interesse des Schutzes der Jugendlichen aber auch in Ihrem eigenen Interesse ein ständiges Anliegen sein.

#### Wichtige Unterlagen!

Beachten Sie unbedingt die Verpflichtungserklärung zur Vertriebsbeschränkung von Trägermedien (§1 JuSchG) im Händler ABC auf Seite 23.

Zum 01.04.2003 trat das neue Gesetzeswerk zur Regelung des Jugendschutzgesetzes in Kraft (veröffentlicht im Bundesgesetzblatt 2002, Teil I, Nr. 51). Das neue Jugendschutzgesetz fasst die Vorschriften des bisherigen Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften (GjS) und des Gesetzes zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JöSchG) zusammen.

# Facheinzelhandel „Blauer Globus“



Mit dem Logo des blauen Globus werden aktive Presseverkaufsstellen ausgezeichnet, die sich durch ein überdurchschnittliches Leistungs- und Serviceangebot im Markt profilieren haben. Sie sichern ein umfangreiches Angebot hinsichtlich Titeltiefe und -vielfalt und beraten freundlich und kompetent. Neben einer optimalen Warenpräsentation sind sie gegenüber Aktionen und Events sehr aufgeschlossen. Zur Zeit gibt es im Liefergebiet von Fritzenschaft & Partner GmbH 23 Facheinzelhändler.

## VMP - Was ist das?

VMP steht für Verkaufstägliche Marktbeobachtung am Point of Sale. Voraussetzung dafür ist ein geeignetes elektronisches Kassensystem. Dieses meldet uns täglich Ihre pressespezifischen

Abverkäufe. Wir prüfen, ob Ihr Bestand für die Restangebotszeit ausreicht und liefern am nächsten Tag nach. Somit können Ausverkäufe minimiert und Mehrverkäufe realisiert werden.



# Haben Sie Fragen? Wir haben kompetente Ansprechpartner



**Angela Müller**  
☎ (03 49 20) 7 11 28  
@ a.mueller@kropstaedt.de

**Kundendienst**



Fritzenschaft & Partner GmbH

Angela Müller ist gebietsübergreifend zuständig für den Pressefachhandel und zentraler Ansprechpartner für den filialisierten Einzelhandel.



**Heike Weese**  
☎ (03 49 20) 7 11 17  
@ h.weese@kropstaedt.de

**Kundendienst**



Fritzenschaft & Partner GmbH

Heike Weese ist gebietsübergreifend zuständig für die Pflege der Kundendaten (Urlaub, Schließungen, Neuanlagen).



**Angelika Hänel**  
☎ (03 49 20) 7 11 46

**Buchhaltung**



Fritzenschaft & Partner GmbH

Angelika Hänel ist gebietsübergreifend zuständig für alle Kunden.

# Ansprechpartner Im Liefergebiet



**Mario Kurfürst**  
☎ (03 49 20) 7 11 29  
Kundendienst  
... & Partner GmbH

**Karin Matke**  
Außendienst  
... & Partner GmbH

**Gunther Schindler**  
Außendienst  
... & Partner GmbH

zuständig für die AD – Gebiete:  
Bernau, Basdorf, Groß – Schönebeck, Joachimsthal, Zepernick,  
Werneuchen, Biesenthal

zuständig für die AD – Gebiete:  
Torgau, Bad Schmiedeberg, Belgern, Dommitzsch, Pretsch,  
Falkenberg (Elster), Herzberg, Annaburg

zuständig für die AD – Gebiete:  
Brieskow-Finkenherd, Eisenhüttenstadt, Beeskow, Lübben,  
Bad Saarow-Pieskow, Groß Leuthen, Straupitz

zuständig für die AD – Gebiete:  
Königs Wusterhausen, Ludwigsfelde, Zeesen, Eichwalde, Wal-  
tersdorf, Zeuthen, Wildau, Mittenwalde, Groß Machnow, Zos-  
sen, Blankenfelde, Mahlow

**Eva - Maria Wilke**  
☎ (03 49 20) 7 11 27  
Kundendienst  
... & Partner GmbH

**Claus Ringlepp**  
Außendienst  
... & Partner GmbH

**Astrid Walter**  
Außendienst  
... & Partner GmbH

zuständig für die AD – Gebiete:  
Jüterbog, Altes Lager, Treuenbrietzen, Klausdorf, Trebbin,  
Sperenberg, Schönwalde, Jessen, Luckenwalde

zuständig für die AD – Gebiete:  
Frankfurt/Oder, Seelow, Manschnow, Letschin, Bad Freien-  
walde, Wriezen

**Gudrun Fröse**  
☎ (03 49 20) 7 11 24  
Kundendienst  
... & Partner GmbH

**Edelgard Brandt**  
Außendienst  
... & Partner GmbH

**Michael Frenzel**  
Außendienst  
... & Partner GmbH

**Regina Groß**  
☎ (03 49 20) 7 11 25  
Kundendienst  
Herrmann & Partner GmbH

**Jörg-Dieter Kerkhoff** **7**  
Außendienst  
Herrmann & Partner GmbH

**Hans-Ullrich Gross** **8**  
Außendienst  
Herrmann & Partner GmbH

zuständig für die AD – Gebiete:  
Eberswalde, Angermünde, Schwedt, Oderberg, Gartz,  
Werbellin, Finowfurt

zuständig für die AD – Gebiete:  
Wittenberg, Roßlau, Gräfenhainichen, Oranienbaum, Wör-  
litz, Coswig, Kemberg



**Heike Polerz**  
☎ (03 49 20) 7 11 23  
Kundendienst  
Herrmann & Partner GmbH

**Uwe Grafe** **9**  
Außendienst  
Herrmann & Partner GmbH

**Thomas Wittenbecher** **10**  
Außendienst  
Herrmann & Partner GmbH

zuständig für die AD – Gebiete:  
Fürstenwalde, Spreenhagen, Märkisch – Buchholz, Freidorf,  
Storkow, Wendisch Rietz, Neu Lübbenau, Luckau, Dahme,  
Golßen

zuständig für die AD – Gebiete:  
Strausberg, Neuhardenberg, Neuenhagen, Rüdersdorf, Erk-  
ner, Müncheberg, Altlandsberg, Eggersdorf, Dahwitz- Hop-  
pegarten, Schöneiche, Fredersdorf

# Auslieferung

**S**ie erhalten zu jeder Zeitungslieferung eine Lieferaufstellung und gleichzeitig zu jedem kommissionierten Zeitungs- bzw. Zeitschriftenpaket einen Lieferschein  
Die Lieferaufstellung dient Ihnen zur Wareneingangskontrolle der angelieferten Pakete und Vollballen.

21143



**Fritzentschaft & Partner GmbH**  
06895 Kropstädt Gutenbergsraße 1

Ihr Ansprechpartner :  
Angela Müller  
Telefon: (034920) 71-128  
Telefax: (034920) 71-185

Kundennr.: 21143  
Musterkauf Filiale  
Musterstraße12  
12345 Musterfelde  
Ablagestelle Rampe

Paket-Nr. 1.540  
Vollballen 5

Tour Fahrfolge  
**81 120**  
Paket  
**1 von 2**

## Musterkauf Filiale

Lieferschein Nr. 10052 KRO BELEG2 vom 02.05.2L

Ind/ Kz	Menge	Titel	Ob Gr	ObjNr	Ausg Nr	Vollp Inh	Anz	Expl Ges	VKP	AGP	MwSt	Gesamt Netto
<b>A</b>												
12		Bild der Frau	12	21601	050018	40	1	52	0,85	0,6489	7,0	33,74
2		Focus	9	5789	050018			2	2,70	2,0613	7,0	4,12
3		Regionales Immob. Jo	6	76740	050005			3	1,50	1,0314	16,0	3,09
<b>B</b>												
11		Die Aktuelle	13	4316	050018			11	1,50	1,1452	7,0	12,60
12		Chip Test & Kauf	5	66784	050006			12	1,20	0,9162	7,0	10,99
4		C't Magazin für Comput	5	28878	050010	10	1	14	3,00	2,2363	7,0	31,31

Der Lieferschein dient der Wareneingangskontrolle der gelieferten Objekte. Ihre Lieferung besteht aus Spitzen- und Vollpaketen. Anhand der Spalte „Expl Ges“ können Sie die Anzahl der gelieferten Exemplarmenge inklusive der Mengen des Vollballenpaketes kontrollieren. Auf jedem Lieferschein ist die Betragssumme der Lieferung ausgewiesen. Diese Summe finden Sie in der Anlage zur Wochenrechnung unter dem jeweiligen Lieferdatum und der Lieferschein-Nummer wieder.

Lieferdifferenzen sind auf dem Lieferschein zu vermerken und innerhalb von drei Tagen an Fritzentschaft & Partner GmbH, Kundendienst, zu senden. Sie erhalten nach Überprüfung umgehend die Gutschrift. Die Gutschrift finden Sie als Anlage in Ihrer Wochenrechnung unter der Rubrik Gutschriften/Belastungen aus Lieferungen.

## Nachlieferung

Um Ausverkäufe zu vermeiden, können Sie in unserem Kundendienst Ware nachordern. Sofern wir Ihrem Nachlieferungswunsch entsprechen können, erhalten Sie am nächsten Tag die von Ihnen gewünschte Menge. Außerhalb unserer Geschäftszeiten besteht die Möglichkeit, Ihre Nachlieferungswünsche auf einen Anrufbeantworter zu sprechen, der zu Dienstbeginn stets abgehört wird. Sie können aber auch unser Fax nutzen.



(03 49 20) 7 11 85

In gravierenden Fällen haben Sie selbstverständlich die Möglichkeit, Ihre Bezüge für ausgewählte Objekte zu verändern. Die Bezugsänderungen geben Sie bitte telefonisch an Ihre zuständige Kundendienstmitarbeiterin weiter oder vermerken Ihre Wünsche auf dem Bestellschein Ihrer wöchentlichen Händlerinformation.

✂

 Fritzenschaft & Partner GmbH  
**Bestellschein**

● Telefon (03 49 20) 7 11 08  
● Fax (03 49 20) 7 11 81  
● Fax Nachlieferung (03 49 20) 7 11 85  
● E-Mail nachlieferung@kropstaedt.de  
Fritzenschaft & Partner GmbH, Gutenbergstraße 1, 06855 Kropstädt

Kunden Nr. .... Name .....

Bitte nachliefern			Bitte Bezug verändern		
Titel	Ausgabe	Expl.	Titel	alt	neu

## Verlagsbestellungen

Äußert ein Leser den Wunsch, ältere Objekte zu kaufen, so können Sie gerne Ihre Bestellung bei uns schriftlich aufgeben. Die Bestellung dieser Ausgabe erfolgt beim Verlag, was in der Regel zwei Wochen dauert. Diese Exemplare werden Ihnen dann in Festabnahme, also ohne Remissionsrecht, geliefert.

## Ablage

Bitte überprüfen Sie, inwieweit eine sichere und ordnungsgemäße Ablage für die morgendliche Anlieferung sichergestellt ist. Sollten Sie nicht die Möglichkeit eines Einschlusses besitzen, bieten wir Ihnen Ablagekisten an, die Sie über uns kostenpflichtig beziehen können. Bitte sprechen Sie unseren Außendienst bei Bedarf an.

## Urlaub

Bitte teilen Sie uns 10 Tage im Voraus mit, wann Sie beabsichtigen, Ihr Geschäft z. B. wegen Urlaub zu schließen, damit wir uns frühzeitig auf die neue Liefersituation einstellen können. Am ersten Liefertag nach der Schließung erhalten Sie automatisch eine Lieferung der Objekte, die sich zu diesem Zeitpunkt noch im Angebot befinden.

## Geschäftsschließung

Sollten Sie beabsichtigen, Ihr Geschäft generell zu schließen, benötigen wir diese Information schriftlich, ebenfalls 10 Tage im Voraus. Sie erhalten dann einen Endremissionsaufruf, mit dem Sie alle sich im Angebot befindlichen Objekte remittieren. Unser Außendienst wird Sie zwecks einer Endremissionsabnahme aufsuchen. Der Endremissionsaufruf ist nach Überprüfung durch Sie zu zeichnen.

# Remission

**R**emission ist Ihr Recht, nicht verkaufte Exemplare zurückzugeben. Sie können somit risikolos das Geschäft mit der Presse in vollem Umfang wahrnehmen. Sie erhalten im wöchentlichen Rhythmus jeweils samstags Ihren Remittendenaufruf für die Remissionseinholung am aufgedruckten Termin.

Die Remittendenbelege werden kundenbezogen erstellt, wobei der Remittendenbeleg für Ihre Unterlagen bestimmt ist. Bitte prüfen Sie nach Erhalt der Remittendenbelege, ob es sich um Ihre Belege handelt. Sollte dies ausnahmsweise einmal nicht der Fall sein, so fordern Sie bitte umgehend ein neues Formular an und vernichten die fehlerhaften Belege.

## Ausfüllen der Remissionsbelege

Der Remittendenaufruf enthält zeilenweise alle aufgerufenen Waren mit Objektnummer, Titelbezeichnung (Beschreibung), Ausgabe-Nr. (Folge), Menge und Verkaufspreis.

Sie können die zu remittierenden Stückzahlen in der Spalte „Menge“ eintragen. Im rechten oberen Teil des Beleges finden Sie ein Kästchen, in dem Sie bitte die Gesamtanzahl Pakete eintragen.

**Fritzenschaft & Partner GmbH**  
 Remittenden-Aufruf Standard

Fahrfolge : 64 550  
 Geschäft : 27138

Ihr Ansprechpartner : Angela Müller  
 Telefon : (034920) 71-128

Fritzenschaft & Partner GmbH Gutenbergstr. 1 06895 Kropstädt  
 Grams Hartmut  
 Presseshop/Tabak  
 Collegienstraße 82  
 06886 Lutherstadt Wittenberg

Fahrfolge	Woche	Remiaufruf	Seite	Geschäft
64 550	18	02.05.2005	1/7	27138

Anzahl der Pakete der Sendung hier eintragen

Obj-Nr.	Beschreibung	Folge	Menge	VKP €
<b>Tageszeitungen Mo</b>				
080295	Berliner Kurier Mo	200500017		0,45
075728	Berliner Morgenpost Mo	200500017		0,60
010383	Berliner Zeitung Mo	200500017		0,70
000264	Bld Halle Mo	200500017		0,40
012750	BZ Mo	200500017		0,50
014559	Elbe RS Herzberg Mo	200500017		0,75
012688	BZ Di	200500017		0,50
014451	Elbe RS Herzberg Di	200500017		0,75
000400	FAZ Di	200500017		1,50
038059	Filios Di	200500017		1,60
000604	Frankfurter Rundschau Di	200500017		1,30
000779	Handelsblatt Di	200500017		1,80
035742	Hürnyet Di	200500017		1,00

Der Remissionsaufruf ist alphabetisch nach folgenden Blocküberschriften sortiert:

- ▶ Tageszeitungen Mo-So
- ▶ Illustrierte
- ▶ Romane/Rätsel/Comic
- ▶ Taschenbücher
- ▶ unregelmäßige Titel

In Ihrem eigenen Interesse ist es wichtig, auf folgende Punkte beim Remissionsversand zu achten:

- ▶ Verpacken Sie Ihre Ware transportgerecht und sicher. (Am besten eignen sich Bananenkartons.)
- ▶ Auf jedes Remittendenpaket gehört ein Remiaufkleber, welche in regelmäßigen Abständen geliefert werden. Auf diesem Paketaufkleber wird die Anzahl der Gesamtpakete der Remittendensendung vermerkt.

Falls Sie für die Remission keine Kartons verwenden sollten, so bitten wir Sie, die Aufkleber keinesfalls direkt auf die Titel zu kleben, sondern die Remission zunächst mit Makulatur oder ähnlichem zu umhüllen und die Aufkleber auf dieser anzubringen.

Ihre Remissionssendung wird ein Mal in der Woche von unseren Fahrern an Ihrer Ablagestelle abgeholt. Stellen Sie bitte immer die komplette Remissionssendung termingerecht bereit. Nach Verarbeitung Ihrer Remission in unserem Hause erhalten Sie Ihre Remissionsgutschrift in der darauffolgenden Wochenrechnung.

## Remissionsfristen

Die Rückgabefristen an die Verlage sind begrenzt. Der Verlag, als auch der Grossist, brauchen schnellstmöglich die aktuellen und vollständigen Verkaufsergebnisse für die zeitnahe Auflagedisposition. Deshalb muss eine verspätete Remission von Einzel-Exemplaren die Ausnahme bleiben. Wenn Sie aus Urlaubs- oder Krankheitsgründen erst später remittieren können, rufen Sie uns unbedingt an, es wird Ihnen selbstverständlich in begründeten Fällen eine Kulanzfrist eingeräumt.

## Serviceremission

Alle Titel der Remission werden in unserem Haus manuell einzeln an einem Hochleistungsscanner vorbeigeführt. Der Titel / Ausgabe wird über den aufgedruckten pressespezifischen Code eindeutig erkannt. Es erfolgt eine ausgabenbezogene Zuordnung und die entsprechende Remissionsgutschrift in Ihrer Wochenrechnung. Wir bieten Ihnen die Teilnahme am Serviceremissionsverfahren an. Damit entfällt für Sie das Zählen und Eintragen der Exemplare in den Remissionsschein. Bei Interesse fragen Sie einfach unseren Außendienst oder rufen Ihre Kundenbetreuerin an.

## Gutscheine

Oftmals werden Zeitungen und Zeitschriften von den Lesern gegen Einlösung von Gutscheinen verlangt. Dies können Sie guten Gewissens tun, denn die Gutscheine werden wöchentlich von uns auf Basis des Verkaufspreises gutgebracht. Bitte vermerken Sie auf den Gutscheinen Ihre Kundennummer und legen diese Ihrer Remissionssendung bei.

# Die Wochenrechnung

In unserer Wochenrechnung werden Ihnen immer die Lieferungen einer Woche von Montag bis Sonntag belastet und die dazugehörigen Remissionen der laufenden Woche gutgeschrieben. Sie erhalten diese Rechnung im wöchentlichen Rhythmus jeweils am Dienstag mit der Zeitungslieferung zugesandt. Wir buchen den fälligen Betrag am darauffolgenden Donnerstag von Ihrem Konto ab.

Die Wochenrechnung beinhaltet die Rubriken:

- ▶ Lieferungen (lt. Anlage)
- ▶ Remissionen (lt. Anlage)
- ▶ Gutschrift / Belastung aus Lieferung und Remission (lt. Anlage)
- ▶ Gutschrift / Belastung aus sonstigen Leistungen (lt. Anlage)

		Nur für nachrichtliche Zwecke			Für Lieferungen vom : 18.07.2005 bis : 23.07.2005		
		Verkaufspreis MwSt.16,0%	Verkaufspreis MwSt.7,0%	Verkaufspreis ohne MwSt.	Einkaufspreis MwSt.16,0%	Einkaufspreis MwSt.7,0%	Einkaufspreis ohne MwSt.
<b>Lieferung</b>		<b>222,44</b>	<b>3.923,62</b>		<b>154,23</b>	<b>2.957,37</b>	<b>3.111,60</b>
lt. Anlage							
<b>Remission</b>		<b>-121,27</b>	<b>-2.708,43</b>		<b>-84,00</b>	<b>-2.033,74</b>	<b>-2.117,74</b>
lt. Anlage							
<b>Gutschrift / Belastung</b>		<b>-33,85</b>	<b>-61,48</b>		<b>-23,28</b>	<b>-46,57</b>	<b>-69,85</b>
aus Lieferung und Remission lt. Anlage							
<b>Gutschrift / Belastung</b>					<b>3,06</b>		<b>3,06</b>
aus sonstigen Leistungen lt. Anlage							
<b>Summe</b>		<b>67,32</b>	<b>1.153,71</b>		<b>50,01</b>	<b>877,06</b>	<b>927,07</b>
darin enthaltene MwSt.		9,29	75,48				
<b>zuzüglich MwSt.</b>					<b>8,00</b>	<b>61,39</b>	<b>69,39</b>
<b>Rechnungsbetrag</b>					<b>58,01</b>	<b>938,45</b>	<b>996,46</b>
Gutschriften ohne MwSt. lt. Anlage							
Belastungen ohne MwSt. lt. Anlage							
<b>zu zahlender Betrag :</b>							<b>996,46</b>

Wir buchen den vorgenannten Betrag bis zum 28.07.2005 vom Konto

Im oben ersichtlichen Belegkopf der Rechnung sehen Sie neben Ihren Adressdaten auf der rechten Seite Rechnungsnummer, Rechnungsdatum, Ihre Kundennummer und den Rechnungszeitraum. Darunter sind folgende Rubriken differenziert nach Verkaufs- und Ihren Einkaufspreisen sowie Mehrwertsteuersätzen angedruckt.

- ▶ Lieferungen laut Anlage auf Nettobasis
- ▶ Remissionen laut Anlage auf Nettobasis
- ▶ Gutschrift, Belastung aus Lieferung und Remission laut Anlage auf Nettobasis
- ▶ Gutschrift, Belastung aus sonstigen Leistungen laut Anlage auf Nettobasis

- ▶ Summe auf Nettobasis  
darin enthaltene Mehrwertsteuer, nur bei Verkaufspreisen, da diese bereits die Mehrwertsteuer enthalten
- ▶ zzgl. Mehrwertsteuer
- ▶ Rechnungsbetrag
- ▶ Gutschriften ohne Mehrwertsteuer laut Anlage (z. B. Gutscheine)
- ▶ Belastungen ohne Mehrwertsteuer laut Anlage
- ▶ zu zahlender Betrag

## Anlagen zur Rechnung Lieferungen

Fritzenschaft & Partner GmbH		Anlage zur Rechnung Nr.51500580 vom 17.04.2005						Kunden-Nr.: 21100	
		Mustermarkt						Seite 1	
0668 Musterstadt									
Lieferungen									
	Lieferschein Nummer	VkPreis € 16,0% MwSt	VkPreis € 7,0% MwSt	VkPreis € ohne MwSt	EkPreis € 16,0% MwSt	EkPreis € 7,0% MwSt	EkPreis € ohne MwSt	Einkaufs Preis € GESAMT	
Lieferungen vom : 28.02.2005									
	MAN-N-1 MO		115,05			87,17		87,17	
	TOP-N-2 MO		94,50			72,15		72,15	
	TOP-N-1 MO		7,90			5,89		5,89	
	Nachlieferung		22,78			17,27		17,27	
<b>Tagessumme :</b>								<b>182,48 €</b>	
Lieferungen vom : 01.03.2005									
	MAN-N-1 DI		90,65			68,74		68,74	
	TOP-T-1 DI		196,80			124,34		124,34	
	TOP-T-2 DI	57,30	159,55		39,40	118,33		157,73	

Die Rechnungsanlage für Lieferungen ist sortiert nach Lieferdatum und enthält innerhalb der einzelnen Tage Ihre erhaltenen Lieferungen (Lieferscheinbezeichnungen und Lieferscheinnummer) und Nachlieferungen (Lieferscheinnummer) mit Tagessummen, differenziert nach Verkaufs- /Einkaufspreisen und Mehrwertsteuersätzen. Die Gesamtsumme am Ende des Blattes finden Sie entsprechend in der Rechnung wieder.

## Remissionen

Remissionen									
Anzahl	Objektname	Objekt Nr.	Ges. Stk.	Ausg.	Verkaufs Preis €	Einkaufspreis € Einzel Gesamt		MwSt. Satz	INFO
Beleg : 11811									
1	20 Cent Mo	98983		2005/017	0,20	0,1435	-0,14	7,0%	
1	Berliner Morgenpost Mo	75728		2005/017	0,60	0,4473	-0,45	7,0%	
1	Berliner Zeitung Mo	10383		2005/017	0,70	0,5218	-0,52	7,0%	
4	Bild Berlin Mo	11878		2005/017	0,45	0,3436	-1,37	7,0%	
3	FAZ Mo	396		2005/017	1,50	1,1321	-3,40	7,0%	
2	Frankfurter Rundschau Mo	500		2005/017	1,30	0,9690	-1,94	7,0%	
2	Handelsblatt Mo	655		2005/017	1,80	1,3418	-2,68	7,0%	
3	Independent Mo	15571		2005/017	2,90	2,1617	-6,49	7,0%	

Die Rechnungsanlage für Remissionen ist sortiert nach Ihrem Remittendenauftrag und enthält Ihre Remissionsgutschriften der einzelnen Titel/Ausgaben. Auf dem letzten Blatt dieser Anlage sehen Sie die Absummierung differenziert nach Verkaufs- / Einkaufspreisen und Mehrwertsteuersätzen, die Sie entsprechend der Rechnung wieder finden.

## Gutschriften / Belastungen / Auslieferungen

Gutschriften/Belastungen aus Lieferungen								
Beleg(e) vom : 02.03.2005								
Anzahl	Objektname	Objekt Nr.	Ausg.	Verkaufs Preis €	Einkaufspreis €		MwSt. Satz	INFO
					Einzel	Gesamt		
Beleg : SB1601								
4	Corr. de Sera(l) Di	55549	2005/002	1,85	1,3790	-5,52	7,0%	
Beleg(e) vom : 03.03.2005								
Anzahl	Objektname	Objekt Nr.	Ausg.	Verkaufs Preis €	Einkaufspreis €		MwSt. Satz	INFO
					Einzel	Gesamt		
Beleg : 002587-B30								
3	TV Pur	16705	2005/004	0,00	-0,0763	-0,23	7,0%	PreisDiff
Beleg(e) vom : 06.03.2005								
Anzahl	Objektname	Objekt Nr.	Ausg.	Verkaufs Preis €	Einkaufspreis €		MwSt. Satz	INFO
					Einzel	Gesamt		
Beleg : 002634-B30								
3	Walking	4956	2005/001	0,00	0,8200	2,46	7,0%	PreisDiff

## Gutschriften / Belastungen aus Remissionen

Gutschriften/Belastungen aus Remissionen										
Beleg(e) vom : 02.03.2005										
Anzahl	Objektname	Objekt Nr.	Ausg.	Verkaufs Preis €	Einkaufspreis €		MwSt. Satz	INFO		
					Einzel	Gesamt				
Beleg : 020305										
-6	Mannheimer Morgen Mo	183	2005/008	1,10	0,8276	4,97	7,0%			
-9	Mannheimer Morgen Di	191	2005/008	1,10	0,8276	7,45	7,0%			
-8	Mannheimer Morgen Mi	205	2005/008	1,10	0,8276	6,62	7,0%			
-7	Mannheimer Morgen Do	213	2005/008	1,10	0,8276	5,79	7,0%			
-3	Mannheimer Morgen Fr	221	2005/007	1,10	0,8276	2,48	7,0%			
-3	Mannheimer Morgen Fr	221	2005/008	1,10	0,8276	2,48	7,0%			
-2	Mannheimer Morgen Sa	230	2005/007	1,20	0,9028	1,81	7,0%			
-1	Duel Masters C. Mag.	5331	2005/004	2,50	1,8636	1,86	7,0%			
				VkPreis / €	VkPreis / €	VkPreis / €	EkPreis / €	EkPreis / €	EkPreis / €	EkPreis / €
				16,0%	7,0%	ohne	16,0%	7,0%	ohne	GESAMT
				MwSt	MwSt	MwSt	MwSt	MwSt	MwSt	
Summe :		37,10		30,17		30,17				

In diesen beiden Blöcken finden Sie Gutschriften und Belastungen aus Lieferungen und Remissionen, deren Saldo Sie in der Rechnung wieder finden.

## Gutschriften / Belastungen / Sonstige Lieferungen / Leistungen

Gutschriften/Belastungen aus sonstigen Lieferungen und Leistungen								
Anzahl	Objektname	Objekt Nr.			Einkaufspreis €		MwSt. Satz	
					Einzel	Gesamt		
1	Transportversicherung				1,5300	1,53	16,0%	
				EkPreis / €	EkPreis / €	EkPreis / €	EkPreis / €	EkPreis / €
				16,0%	7,0%	ohne	16,0%	GESAMT
				MwSt	MwSt	MwSt	MwSt	
Summe :				1,53		1,53		

In diesem Block finden Sie Gutschriften und Belastungen aus sonstigen Lieferungen und Leistungen (z. B. Transportversicherung), die Sie in der Rechnung wieder finden.

## Gutschriften ohne Mehrwertsteuer

Gutschriften ohne MWSt.		Objekt Nr.	Einkaufspreis €	
An- zahl	Objektname		Einzel	Gesamt
Beleg(e) vom : 01.03.2005				
25	FAZ MO - FR GS	96003	1,50	-37,50
Summe :				-37,50
Ende der Rechnungsanlagen				

Auf diesem Beleg werden von Ihnen zurückgegebene Gutscheine (hinter dem Titelname bedeutet GS = Gutschein) gutgeschrieben, die in der Rechnung unter der Rubrik „Gutschriften ohne Mehrwertsteuer“ erscheinen.

## Rechnungslegung bei Tabakwaren / Telefonkarten

Zukünftig erhalten Sie neben der voran vorgestellten Wochenrechnung für Presseprodukte, eine separate Non Press – Wochenrechnung für die Warengruppen Tabakwaren, Telefonkarten, Getränke sowie Provisionen auf Telefonkartenterminals. In unserer Non Press - Wochenrechnung werden Ihnen stets die Lieferungen einer Woche von Montag bis Sonntag belastet. Sie erhalten diese Rechnung im wöchentlichen Rhythmus jeweils am Dienstag mit der Zeitungslieferung gemeinsam mit der Standard – Pressewochenrechnung zugesandt. Wir buchen den fälligen Betrag am darauf folgenden Donnerstag von Ihrem Konto ab. Die NonPress – Wochenrechnung beinhaltet die bekannten Rubriken. Alle in diesem Teil der Wochenrechnung dargestellten Rubriken werden auf den folgenden Seiten in Form eines Anhangs zur Rechnung mit Nennung aller Belege (Lieferbeleg, Provisionsbeleg) und deren Gesamtsummen angedruckt.

# Verkaufsförderung

**A**lle Verkaufserzeugnisse sollten so verkaufswirksam wie möglich und über die gesamte Verkaufszeit angeboten werden. Praxistests haben gezeigt, dass sich durch eine optimale Pressepräsentation deutlich bessere Verkaufsergebnisse erzielen lassen. Unser Außendienst ist der „Fachmann“ und wird Sie gern bei jedem Besuch unterstützend beraten. Außerdem können wir Ihnen zu günstigen Konditionen Regale anbieten, die wir ganz nach Ihren Wünschen zusammenstellen. Sprechen Sie uns an.

Von einigen Verlagen werden zur Verkaufsförderung Warenträger wie zum Beispiel:

- ▶ Wandleitern
- ▶ TZ-Türme
- ▶ Gruppenständer
- ▶ RCR-Verkaufshilfen
- ▶ Taschenheft-Verkaufsständer
- ▶ Taschenbuch-Säulen
- ▶ Thekendisplays
- ▶ Aufstelltafeln
- ▶ diverse Kleinwerbemittel
- ▶ Dauerwerbung

zur Verfügung gestellt.

Auch hier wird Sie unser Außendienst kompetent beraten.



# Wichtige Geschäftsunterlagen

## Liefer- und Zahlungsbedingungen



Fritzenschaft & Partner GmbH

### Liefer- und Zahlungsbedingungen

#### I. Versand

Soweit die Anlieferung durch Beauftragte unserer Firma vorgenommen wird, erfolgt die Übergabe der Ware in branchenüblicher Form

- durch Abgabe in der Verkaufsstelle
- außerhalb der Geschäftszeit durch Ablage vor der Verkaufsstelle des Kunden
- Ablage in dafür vorgesehene verschließbare Container oder ähnliches.

Die Anlieferung unserer Ware erfolgt ohne Weiterberechnung der Transportkosten. Das mit dem Transport und der Ablage der Ware verbundene Risiko auf Beschädigung und Diebstahl muss durch eine zusätzliche Versicherung abgedeckt werden. Unsere Firma hat hierfür eine General-Transport- und Diebstahlversicherung abgeschlossen. Die hierfür anfallenden anteiligen Kosten in Höhe von € 1,53 (nach z. Zt. gültiger Prämie) pro Verkaufsstelle und Lieferwoche werden in den jeweiligen Wochenrechnungen belastet.

#### II. Lieferung

1. Der Kunde erklärt sich bereit, ständig im Rahmen seiner Möglichkeiten das volle vom Grossisten angebotene Sortiment von Presseerzeugnissen zu führen und die dafür benötigte Angebotsfläche zur Verfügung zu stellen. Die räumlichen Möglichkeiten des Einzelhändlers sind dabei angemessen zu berücksichtigen. Dabei ist insbesondere die sich aus Art. 5 GG (Grundgesetz) ergebende Forderung des freien Zugangs zum Markt für jedes Presseerzeugnis zu beachten.

Bei der Ausübung des Dispositionsrechtes für Presseerzeugnisse unterliegt unsere Firma folgenden Einschränkungen: die Branchenüblichkeit sowie die Richtlinien der Verlage und die von ihnen vorgegebenen Remissionsquoten sind zu beachten; allerdings sind dem Kunden nur so viele Exemplare zu liefern, dass die Gesamtemission aller Objekte im Jahresdurchschnitt nicht unangemessen hoch ist. Die Angemessenheit der Remissionshöhe bestimmt sich aus der Umsatzgruppe des Kunden und der Schwankungsbreite des Verkaufs beim jeweiligen Objekt.

2. Die gelieferten Presseerzeugnisse dürfen nur in der belieferten Verkaufsstelle verkauft werden. Die Exemplare müssen unverändert bleiben; es dürfen keine Beilagen hinzugefügt oder entfernt werden.

3. Der Kunde verpflichtet sich, die Presseerzeugnisse ausschließlich zu den aufgedruckten, von den Verlagen gebundenen Preisen weiterzuverkaufen. Preisnachlässe, gleich welcher Art, sind nicht zulässig.

4. Presseerzeugnisse, für die ein Erstverkaufstag besteht, dürfen vor diesem nicht angeboten werden.

5. Alle Presseerzeugnisse sollen so werbewirksam wie möglich und über die ganze vorgesehene Verkaufszeit angeboten werden; nach Möglichkeit unter Verwendung der von uns zur Verfügung gestellten Werbemittel (wie Verkaufshilfen und Plakate).

6. Gemäß § 455 BGB bleibt die gelieferte Ware bis zum restlosen Ausgleich aller Forderungen aus der Geschäfts-

verbindung Eigentum unserer Firma. Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist nicht zulässig. Zugriffe Dritter auf die Waren sind uns unverzüglich vorab telefonisch und dann schriftlich mitzuteilen.

7. Bestellungen können nur insoweit ausgeführt werden, als Liefermöglichkeit besteht. Bei Lieferungsausfall oder -verzögerung ist unsere Haftung auf

- Nachlieferung, soweit möglich,
- Warengutschrift sofern bereits berechnet, beschränkt.

8. Soweit nicht eine Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen ist, ist die Haftung von Fritzenschaft & Partner GmbH, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs und insbesondere auch für Ansprüche aus außervertraglicher Haftung ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vertragswesentliche Pflichten (Kardinalspflichten). In jedem Fall aber ist die Haftung von Fritzenschaft & Partner GmbH auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

9. Die Anlieferung bei den Verkaufsstellen wird rechtzeitig vor den Geschäftsöffnungszeiten vorgenommen, sofern normale Versand- und Auslieferungsbedingungen (z. B. Witterungsverhältnisse) herrschen und die Verlage rechtzeitig und pünktlich unser Haus anliefern.

10. Bei Geschäftsaufgabe bzw. -schließung ist rechtzeitig (mindestens 14 Tage vor Schließungstermin) eine schriftliche Benachrichtigung an uns zu senden. Bei Unterlassung dieser Meldung sind anfallende Zusatzkosten vom Kunden zu tragen.

#### III. Zahlung

1. Der Kunde erhält wöchentlich eine Rechnung. Die Zahlung muss so rechtzeitig erfolgen, dass der Eingang spätestens jeweils donnerstags nach Rechnungsdatum auf unserem Konto verbucht werden kann. Um Zahlungsverzug und Buchungsdifferenzen zu vermeiden, und zur Arbeitsvereinfachung, wird dem Einzelhändler das Bankabbuchungsverfahren empfohlen.

2. Es ist ein Kontokorrent im Sinne der Vorschriften der §§ 355 bis 357 HGB vereinbart. Bei Ende der Geschäftsbeziehung gilt der letzte übersandte Kontoauszug als Rechnungsabschluss im Sinne des § 355 HGB. Dieser gilt von beiden Vertragspartnern als anerkannt, wenn er nicht bis zum Ablauf des folgenden Monats schriftlich von dem Kunden oder unserer Firma beanstandet wird. Die laufenden Remissionen werden in der nächst erreichbaren Wochenrechnung abgesetzt, sofern diese bis spätestens am Mittwoch einer Woche in unserem Hause vorliegt.

3. In begründeten Fällen, insbesondere bei

- mangelnder Bonität des Kunden
- wiederholtem Zahlungsverzug trotz Abmahnung

sind wir berechtigt, die Belieferung von der Zahlung einer Kautions- oder der Stellung einer Bankbürgschaft abhängig zu machen, und zwar in Höhe von bis zu drei durchschnittlichen Wochenrechnungen.

Geschäftsführer: Jürgen Fritzenschaft  
Frank Schmalenberger  
Handelsregister-Nr. HRB 10132 \* Amtsgericht Stendal

Bankverbindung: Commerzbank Wittenberg AG  
Konto-Nr. 555 11 55 (BLZ 810 400 00)



Die geleistete Kautions wird auf dem Debitorenkonto gesondert ausgewiesen und zum gesetzlichen Sparbuchzinssatz verzinst. Die Zinsen erhöhen die Sicherheit.

4. Bei Überschreitung des Zahlungszieles ist der Grossist nach vorheriger schriftlicher Mahnung berechtigt, gemäß § 288 Abs. 2 BGB Verzugszinsen in Höhe von 6 % über dem Basiszinssatz zu berechnen. Die schriftliche Mahnung ist entbehrlich, wenn die Zahlung nicht innerhalb von 30 Tagen seit Fälligkeit erfolgt.

5. Kosten und Gebühren auf Grund von Zahlungsverzug sind vom Kunden zu tragen.

IV. Remission

1. Nicht verkaufte Presseerzeugnisse - im folgenden Remittenden genannt - werden bei Rückgabe nach Ablauf des Verkaufszeitraumes zum vollen Einkaufspreis gutgeschrieben.

Dies setzt voraus:

a) Es muss sich um Ganzexemplare handeln, die keine Lesespuren aufweisen, nicht beschmutzt oder beschädigt sein dürfen; ausgenommen sind Aushangexemplare.

b) In den von unserer Firma wöchentlich an die Kunden zur Ausgabe gelangenden Remittendenscheinen sind alle zur anstehenden Remission notwendigen Daten enthalten (Rückgabebetrag, Objekt, Ausgabe-Nummer).

Darüber hinaus werden in gesonderten Kunden-Informationen die z. Zt. für die entsprechenden Touren gültigen Abholungstermine bekannt gegeben. Der Abholzeitraum verändert sich erst dann, wenn aus Aktualitätsgründen oder aufgrund von Feiertagen eine Verlegung erforderlich wird.

c) Grundsätzlich muss der Kunde für die ordnungsgemäße und termingerechte Rückgabe sorgen, die im Rahmen unseres Kundenservice freiwillig und ohne Weiterberechnung der Transportkosten abgeholt wird. Bis zur ordnungsgemäßen Übergabe der Remittendepakete an uns übernehmen wir kein Risiko oder keine Haftung, es sei denn, es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vor.

d) Die Remittenden müssen ordnungsgemäß verpackt, mit Kunden-Nummer und Namen versehen sein. Die einzelnen Pakete dürfen nicht mehr als maximal 15 kg wiegen.

e) Der Einzelhändler kann die Exemplare an den Grossisten zurückgeben, mit deren Verkauf er nicht mehr rechnet.

2. Hat der Einzelhändler die Remittenden nicht ordnungsgemäß bereitgestellt, ist eine Gutschrift in der nächsten Rechnung nur dann noch möglich, wenn der Kunde die Rückgabe so schnell vornimmt, dass unsere Firma noch eine Gutschrift durch die Verlage erlangen kann.

V. Reklamationen

Reklamationen können nur bearbeitet und anerkannt werden, wenn sie unverzüglich - spätestens innerhalb drei Tagen - und schriftlich erfolgen. Die Originalbelege sind in Kopie beizufügen.

VI. Liefereinstellung

Wir behalten uns vor, die Lieferung nach erfolgloser Abmahnung einzustellen

a) bei Verstoß gegen die Preis- und Verwendungsbindung

b) bei Zahlungsverzug, sofern dieser eine durchschnittliche Wochenrechnung übersteigt und trotz Abmahnung keine Sicherheit im Sinne von Ziffer III. 1. geleistet wird

c) bei wiederholten und nachhaltigen Verstößen gegen diese Liefer- und Zahlungsbedingungen.

VII. Sonstige Bestimmungen

1. Abweichungen von diesen Bedingungen sind nur wirksam, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden; mündliche Abreden sind unwirksam.

2. Für die Warenlieferungen ist der Erfüllungsort die Verkaufsstelle (Anlieferungsadresse) und für den Zahlungsverkehr Kropstädt.

3. Gerichtsstand für alle vertraglichen und außervertraglichen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung ist Kropstädt, sofern der Kunde Volkaufmann ist oder Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden.

Kropstädt, im Juli 2005

Fritzenschaft & Partner GmbH
Gutenbergstraße 1, 06895 Kropstädt,
Telefon: (034922) 71 - 0, Telefax: (034922) 71-191

ppa. Detlef Rieger

Form with fields: Kundenummer, Firma, Straße, Plz, Ort, Datum, Ort, Firmenstempel/Unterschrift

Das Exemplar mit den Originalunterschriften wird in unserer Firma verwahrt und kann bei Bedarf eingesehen werden.

Geschäftsführer: Jürgen Fritzenschaft
Frank Schmalenberger
Handelsregister-Nr. HRB 10132 \* Amtsgericht Stendal

Bankverbindung: Commerzbank Wittenberg AG
Konto-Nr. 555 11 55 (BLZ 810 400 00)

# Preis- und Verwendungsbindungsformular



**Fritzenschaft & Partner GmbH**

Fritzenschaft & Partner GmbH • Postfach 10 04 08 • 06874 Lu.Witzenberg

## Preis- und Verwendungsbindung

### 1. Preisbindung der Verlagserzeugnisse / Tages- und Wochenzeitungen

Die aufgedruckten oder die sich aus den von den Verlagen oder der Presse-Großhandlung aufgetragenen Etiketten ergebenden Endverkaufspreise aller von

Fritzenschaft & Partner GmbH  
Gutenbergstraße 1  
06895 Kropstädt

gelieferten Verlagstitel sind, wenn nicht ausdrücklich von uns etwas anderes mitgeteilt wird, gebunden. Der Einzelhändler verpflichtet sich gegenüber dem Grossisten, diese Objekte nur zu den jeweils aufgedruckten Endverkaufspreisen zu verkaufen.

Die Preisbindung darf auch nicht indirekt verletzt werden.

Verstöße gegen die Preisbindung ziehen in schwerwiegenden Fällen den Abbruch der Belieferung nach sich.

### 2. Vertriebs- und Verwendungsbindung

- 2.1 Die gelieferten Verlagserzeugnisse sind ausdrücklich für den Verkauf an Endabnehmer in der belieferten Verkaufsstelle bestimmt. Verleih und Weitergabe der Verlagserzeugnisse an Wiederverkäufer oder Verleiher sind unzulässig.
- 2.2 Die gelieferten Verlagserzeugnisse dürfen nicht geändert werden. Das Entfernen oder Beifügen von Beilagen sind nicht gestattet.
- 2.3 Der Einzelhändler verpflichtet sich zur Einhaltung der Erstverkaufstage, soweit diese von den Verlagen festgesetzt werden.

Kropstädt, den

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Debitoren-Nr.:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

\_\_\_\_\_  
Frank Schmalenberger  
Firmenstempel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Händlers.  
Firmenstempel

Das Exemplar mit den Original-Unterschriften wird in unserer Firma verwahrt und kann bei Bedarf eingesehen werden.

Fritzenschaft & Partner GmbH - Amtsgericht Stendal Handelsregister-Nr. HRB 10132  
Geschäftsführer: Jürgen Fritzenschaft - Frank Schmalenberger

# Information und Verpflichtungserklärung zur Vertriebsbeschränkung von Trägermedien



**Fritzenschaft & Partner GmbH**  
Gutenbergstraße 1, 06895 Kropstädt

## Jugendschutzrevers

**Information und Verpflichtungserklärung zu Vertriebsbeschränkungen von Trägermedien im Sinne des § 1 Jugendschutzgesetz (JuSchG): Zeitschriften, zeitschriftenähnliche Produkte, CD, CD-ROM, DVD, Videokassetten**

Großhandel und Einzelhandel sind verpflichtet, der Förderung nach Pressevielfalt zu entsprechen. Der Handel vertreibt deshalb auch Zeitschriften und sonstige Medien, die Außenseitermeinungen in den Bereichen Politik, Religion, Wirtschaft, Moral, Erziehung etc. enthalten.

Die Pressefreiheit und damit die Vertriebsfreiheit werden jedoch durch Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) in bestimmten Fällen eingeschränkt, die wir Ihnen nachstehend bekanntmachen und zu deren Einhaltung Groß- sowie Einzelhandel verpflichtet sind.

1. Trägermedien, die indiziert sind und deren Aufnahme in die Liste jugendgefährdender Medien bekannt gemacht ist, dürfen gemäß § 15 Abs. 1 JuSchG nicht
  - im Einzelhandel außerhalb von Geschäftsräumen und
  - in Kiosken oder anderen Verkaufsstellen, die Kunden nicht zu betreten pflegen, vertrieben, verbreitet, verliehen oder zu diesem Zweck vorrätig gehalten werden.
  - In Verkaufsstellen, die Kunden zu betreten Pflegen (Ladengeschäfte) dürfen derartige Trägermedien nur an volljährige Personen über 18 Jahre veräußert werden. Die Trägermedien dürfen daher jugendlichen Personen (unter 18 Jahren) nicht angeboten, überlassen oder zugänglich gemacht werden.
  - Die Lagerung solcher Trägermedien muss an einem Platz erfolgen, der Jugendlichen nicht zugänglich ist und der von ihnen auch nicht eingesehen werden kann (Verkauf unter der Ladentheke). Ein Anbieten derartiger Schriften in einsehbaren Regalen oder Auslagen ist nicht zulässig.
2. Ein generelles Vertriebsverbot besteht für Schriften, die gegen § 131 StGB (Gewaltverherrlichung) oder gegen §§ 184a bis 184c StGB (Verbreitung harter Pornografie (Kinder-, Jugend-, Gewalt- und Tierpornografie)) verstoßen.
3. Gemäß § 15 Abs. 2 JuSchG gelten die unter Abs. 1 genannten Vertriebsbeschränkungen auch für Trägermedien, die nicht indiziert und in die Liste aufgenommen worden sind, wenn deren Inhalte
  - Propagandamittel verfassungswidriger Organisationen verbreiten (§ 86 StGB), volksverhetzenden Inhalt haben (§ 130 StGB), zu Straftaten anleiten (§ 130a StGB), Gewaltdarstellungen enthalten (§ 131 StGB) oder pornografische Schriften verbreiten (§§ 184, 184a, 184b, 184c StGB – einfache und harte Pornografie),
  - den Krieg verherrlichen,
  - Menschen, die sterben oder schweren körperlichen oder seelischen Leiden ausgesetzt sind oder waren, in einer die Menschenwürde verletzenden Weise darstellen und ein tatsächliches Geschehen wiedergeben, ohne dass ein überwiegendes berechtigtes Interesse gerade an dieser Form der Berichterstattung vorliegt,
  - besonders realistische, grausame und reißerische Darstellungen selbstzweckhafter Gewalt beinhalten, die das Geschehen beherrschen,
  - Kinder oder Jugendliche in unnatürlicher, geschlechtsbetonter Körperhaltung darstellen oder

Fritzenschaft & Partner GmbH – Amtsgericht Stendal Handelsregister-Nr. HRB 10132  
Geschäftsführer: Jürgen Fritzenschaft – Frank Schmalenberger

# Information und Verpflichtungserklärung zur Vertriebsbeschränkung von Trägermedien



Fritzenschaft & Partner GmbH

- offensichtlich geeignet sind, die Entwicklung von Kindern oder Jugendlichen oder ihre Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit schwer zu gefährden.

4. Für den Vertrieb von Trägermedien an Kinder und Jugendliche, die Filme oder Spiele enthalten, gelten gemäß § 12 JuSchG folgende Regelungen:

Alle Vollversionen von Filmen oder Spielen auf Trägermedien (CD-ROM, DVD, Videokassette) müssen von den obersten Landesbehörden oder einer Organisation der Freiwilligen Selbstkontrolle geprüft und mit einer Alterskennzeichnung versehen werden. Sie dürfen im Vertrieb dann nur dem Personenkreis, welcher der Alterskennzeichnung entspricht, zugänglich gemacht werden.

Trägermedien, die lediglich Informations-, Instruktions- oder Lehrprogramme enthalten, müssen vom Anbieter deutlich sichtbar mit dem Hinweis „Infoprogramm“ oder „Lehrprogramm“ gekennzeichnet sein und sind dann frei vertrieblich.

Soweit Trägermedien lediglich Auszüge von Film- und Spielprogrammen enthalten und im Verbund mit einer periodischen Druckschrift vertrieben werden (dies dürfte für alle Computerzeitschriften zutreffen), ist eine Alterskennzeichnung dann nicht erforderlich, wenn eine Organisation der Freiwilligen Selbstkontrolle festgestellt hat, dass die Inhalte nicht jugendbeeinträchtigend sind und dies sowohl auf dem Datenträger als auch auf der Zeitschrift deutlich gekennzeichnet ist. Diese Produkte sind dann ohne Alterskennzeichnung frei vertrieblich.

Wir werden Sie wie bisher über die jeweilige Vertriebsart auf dem Lieferschein informieren, weisen jedoch darauf hin, dass dem Einzelhandel wie auch dem Pressegroßhandel grundsätzlich eine selbstständige Prüfpflicht der vertrieblchen Waren obliegt.

Kunden-Nr.:	_____	Datum:	_____
Name:	_____	Ort:	_____
Straße:	_____	Unterschrift:	_____
PLZ, Ort:	_____	Stempel:	_____

Stand 10.11.09

Fritzenschaft & Partner GmbH – Amtsgericht Stendal Handelsregister-Nr. HRB 10132  
Geschäftsführer: Jürgen Fritzenschaft – Frank Schmalenberger

# Unterrichtung über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten des Presse-Einzelhändlers gemäß §§ 4 Abs. 3, 33 Bundesdatenschutzgesetz



**Fritzenschaft & Partner GmbH**

Gutenbergstraße 1, 06895 Kropstädt

## **Unterrichtung<sup>1</sup> über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten des Presse-Einzelhändlers gemäß §§ 4 Abs. 3, 33 Bundesdatenschutzgesetz**

Das System des Pressevertriebs in den jeweiligen Grosso-Gebieten in Deutschland bringt im Rahmen der Marktbearbeitung und Marktpflege die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten von Presse-Einzelhändlern durch den jeweiligen Grossisten und in gewissem Umfang auch durch die Zeitungs- und Zeitschriftenverlage („**Verlage**“) mit sich.

1. Verantwortliche Stelle im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung sind wir, die Firma Fritzenschaft & Partner GmbH („**Grossist**“).
2. Betroffene Daten des Einzelhändlers („Daten“) sind insbesondere Adress-/Kontaktdaten, Art der Verkaufsstelle, Geschäftsart, Presseregal- und Bordmeter, Art der Presseregale und Warenträger, Verkaufshilfen für Presse, Scannerkassen/VMP-Datenmeldung, Öffnungszeiten, Pressewochenumsatz nach Klassen, Sortimentsbreite Zeitungen, Zeitschriften und RCR, Kundenfrequenz nach Klassen, Nachfragebeeinflussungen sowie Clusterzugehörigkeit. Der Grossist gewährt auf Nachfrage Einsicht in eine detaillierte Beschreibung der Daten.
3. Vom Grossisten verfolgte Zwecke sind die Durchführung des Belieferungsvertrags, die Disposition, die Remissionssteuerung, die Betreuung des Einzelhändlers und die Ermöglichung der ergänzenden Marktbearbeitung durch die Verlage.
4. Empfänger der Daten sind vom Grossisten eingesetzte Auftragsdatenverarbeiter, Verlage sowie - hinsichtlich Adresse und Liefermenge - auch für die Anlieferung von Zeitungen und Zeitschriften eingesetzte Dienstleister. Die Verlage erhalten die Daten grundsätzlich in pseudonymisierter und nur zur Erreichung der nachstehend genannten Zwecke und für festgelegte Fristen in nicht pseudonymisierter Form.
5. Von den Empfängern verfolgte Zwecke sind seitens der Verlage Objektsteuerung, Marktanalyse, Clustering von Händlergruppen, POS-Unterstützung, Optimierung der Marktausschöpfung sowie Steuerung des Verlags-Außendienstes und seitens der eingesetzten Dienstleister die Durchführung der Anlieferung von Zeitungen und Zeitschriften.

Der Grossist achtet darauf, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit erfolgen. Für Rückfragen zu den in dieser Erklärung beschriebenen Vorgängen stehen wir gerne zur Verfügung.

<sup>1</sup> Diese Unterrichtung richtet sich an Presse-Einzelhändler, die den Pressevertrieb als natürliche Personen durchführen.

# wichtige Informationen

**S**ie erhalten in regelmäßigen Abständen wichtige Informationen über das Pressesortiment sowie aktuelle Informationen über unser attraktives Non-Press – Angebot auf folgenden Wegen:

- ▶ Text auf dem Packzettel  
kurzfristige Information auf unseren täglichen Packzetteln zu Preisänderungen, Neutiteln, Werbemaßnahmen
- ▶ wöchentliche Händlerinformation  
„aktuelle INFO“  
aktuelle Produktinformationen, Informationen über Neuerscheinungen, Objekteinstellungen, Preisänderungen, Indizierungen
- ▶ Sonderrundschreiben  
themenbezogene Tipps für Presseverkäufer, kostenloser Versand auf Anfrage
- ▶ Presse Report  
kostenloser Versand im monatlichen Rhythmus
- ▶ Presse Portrait  
kostenloser Versand im halbjährlichen Rhythmus
- ▶ Non – Press – Händlerinformation  
Produktinformation über unser aktuelles Non – Press - Sortiment
- ▶ Verbandsinformationen  
kostenloser Versand der Informationen des Bundesverbandes des Deutschen Zeitungs- und Zeitschriftenverbandes e. V. Landesverband Berlin im vierteljährlichen Rhythmus
- ▶ Verlagsinformationen  
Versand von titelbezogenen Informationen direkt vom Verlag zu Werbe- und Verkaufsförderaktivitäten

## Hinweis:

Bitte lesen Sie sorgfältig die vorgenannten Informationen. Sie helfen Ihnen stets den Umgang mit Presse zu erleichtern und halten Sie über aktuelle Erkenntnisse auf dem Laufenden.





